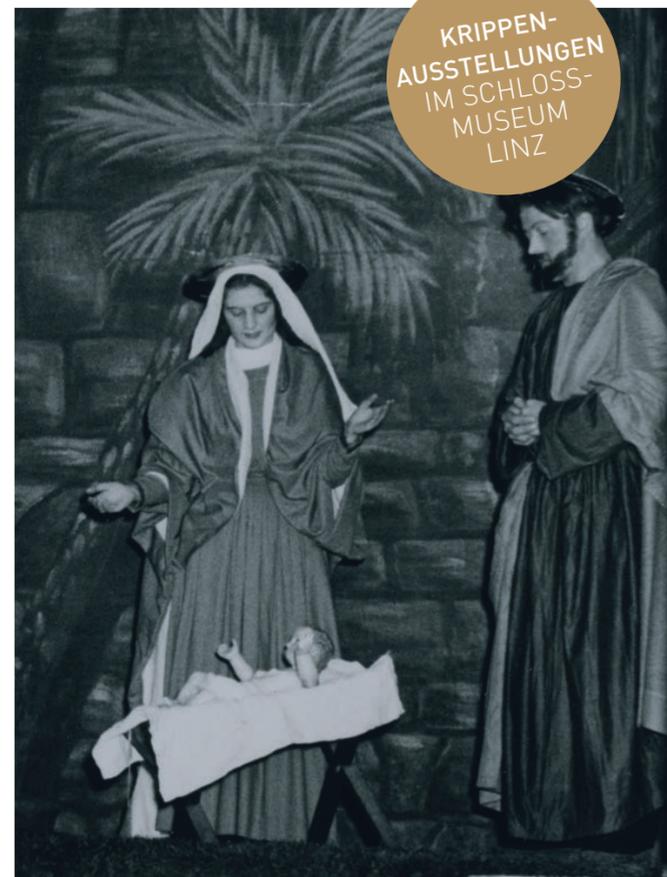


PROGRAMM DEZEMBER 2017

KRIPPEN-
AUSSTELLUNGEN
IM SCHLOSS-
MUSEUM
LINZ



**DIENSTAG
26.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KULTURAUSSKUNFT „KRIPPEN“
13–15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
OFFENES SINGEN MIT
DEM OÖ. VOLKSLIEDWERK

**MITTWOCH
27.12.**

LANDESGALERIE LINZ
FAMILIENFÜHRUNG
„SPIELRAUM. KUNST, DIE
SICH VERÄNDERN LÄSST“



**DONNERSTAG
28.12.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
NATUR-WERKSTATT
„FLECHTEN – FARBE,
GIFT & MEDIZIN“

**FREITAG
29.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG
„NATUR OBERÖSTERREICH“

**SONNTAG
17.12.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN –
FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FAMILIENFÜHRUNG
„SPIELRAUM. KUNST, DIE
SICH VERÄNDERN LÄSST“

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG
„FLECHTEN – FARBE,
GIFT & MEDIZIN“

**DONNERSTAG
21.12.**

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG
„SPIELRAUM. KUNST, DIE
SICH VERÄNDERN LÄSST“

**SONNTAG
24.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
WEIHNACHTLICHE
WERKSTATT



**DONNERSTAG
14.12.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „BATUMI –
1 MILLION GREIFVÖGEL
IN 2 MONATEN“
19 Uhr



**FREITAG
15.12.**

**MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**
ERÖFFNUNG DER
AUSSTELLUNG „IKONEN –
FENSTER ZUM HIMMEL VON
DIMITRIS PAPAIOANNOU“

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT INSEKTEN
19 Uhr

**SONNTAG
17.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KRONE-FAMILIEN-
SONNTAG „ADVENT IM
SCHLOSSMUSEUM“

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „SPIELRAUM. KUNST,
DIE SICH VERÄNDERN LÄSST“

**SONNTAG
10.12.**

LANDESGALERIE LINZ
FAMILIENFÜHRUNG
„SPIELRAUM. KUNST, DIE
SICH VERÄNDERN LÄSST“

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG
„FLECHTEN – FARBE,
GIFT & MEDIZIN“

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT
„SONNTAGSMUSIK
IM SALON“

**DIENSTAG
12.12.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „FAKT UND FIKTION
IN TAXONOMIE UND EVOLUTION“

**SONNTAG
17.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KRONE-FAMILIEN-
SONNTAG „ADVENT IM
SCHLOSSMUSEUM“

**MITTWOCH
13.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KONZERT „ALTE
MUSIK IM SCHLOSS“

**FREITAG
08.12.**

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „SPIELRAUM. KUNST,
DIE SICH VERÄNDERN LÄSST“
14 Uhr

**MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**
ERÖFFNUNG DER
AUSSTELLUNG
„FOTOGRAFISCHE REISE
DURCHS WELTALL –
30 JAHRE ASTROFOTOGRAFIE“



**SONNTAG
10.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KRONE-FAMILIEN-
SONNTAG „ADVENT IM
SCHLOSSMUSEUM“

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „SPIELRAUM. KUNST,
DIE SICH VERÄNDERN LÄSST“

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN –
FARBE, GIFT & MEDIZIN“

**DIENSTAG
05.12.**

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT „DIENSTAGS
KAMMERMUSIK“

**DONNERSTAG
07.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG
„KRIPPEN“

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT BOTANIK
18.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „KRIPPEN“

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „SPIELRAUM.
KUNST, DIE SICH
VERÄNDERN LÄSST“



**FREITAG
08.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „KRIPPEN“

**SONNTAG
03.12.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN –
FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
FAMILIENFÜHRUNG
„SPIELRAUM. KUNST, DIE
SICH VERÄNDERN LÄSST“

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG
„FLECHTEN – FARBE,
GIFT & MEDIZIN“

**MONTAG
04.12.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
ABENDFÜHRUNG
„FLECHTEN –FARBE,
GIFT & MEDIZIN“

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „NEUE EINSICHTEN &
FORSCHUNGSERGEBNISSE
IN DIE SYMBIOSE, SYSTEMATIK,
BIOLOGIE UND ÖKOLOGIE
VON FLECHTEN-PILZEN AN
AUSGEWÄHLTEN BEISPIELEN“

**FREITAG
01.12.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „SAMOS –
FÜNFZEHN JAHRE NACH
DEN WALDBRÄNDEN
VOM JULI 2000“
19 Uhr

**SAMSTAG
02.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
ERÖFFNUNG
„TRADITIONELLE
KRIPPENAUSSTELLUNG“
UND „WEIHNACHTEN
IM SPIEL“



**SONNTAG
03.12.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KRONE-FAMILIEN-
SONNTAG „ADVENT IM
SCHLOSSMUSEUM“

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „SPIELRAUM. KUNST,
DIE SICH VERÄNDERN LÄSST“

OÖ. LANDESMUSEUM

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE



SCHULEN, HORTE UND KINDERGÄRTEN

• **Didaktische Vermittlungskonzepte**
sind auf der Museumsplattform
www.landmuseum.edugroup.at
über eine Stichwortsuche mit
aktuellen Lehrplänen verknüpft.

FAMILIEN UND KINDER
• **Familiennachmittage**
zur Ausstellung „Traditionelle
Krippenausstellung“ im
Schlossmuseum Linz

• **Familienführungen** zur
Ausstellung „Spielraum. Kunst,
die sich verändern lässt“ in der
Landesgalerie Linz sowie zur

**Buchungen mindestens
zwei Wochen vor
gewünschten Terminen!**

Informationen & Kontakt
www.landmuseum.at
T +43 (0) 732/77 20-522 22
[Di–Fr von 9–13 Uhr] oder
kulturvermittlung@landmuseum.at

Ausstellung „Flechten – Farbe,
Gift & Medizin“ im Biologie-
zentrum Linz jeweils sonntags.
Familienführungen in den
Weihnachtsferien unter der
Woche in allen Linzer Standorten.

ERWACHSENE
• **Überblicksführungen** an
Sonntagen und Donnerstagen

• **Senior/innenführungen**
am ersten und dritten
Donnerstag im Monat

OÖ. LANDESMUSEUM

MUSEUM DER KULTUREN

Die Gesellschaft zur Förderung
des Oberösterreichischen Lan-
desmuseums finanziert nicht nur
wertvolle Ankäufe, sie unter-
stützt das Museum bereits
zum dritten Mal auch in seinen
bildungspolitischen Aufgaben.
Mit dem Projekt Museum der
Kulturen öffnet sich das Ober-
österreichische Landesmuseum
verstärkt unterschiedlichen Kul-
turen und Sprachen – ein Ansin-
nen, das auch die Unterstützung

1.000 Workshop-Freikarten stehen für Schüler/innen zu den aktuellen
Ausstellungen zur Verfügung: Kennwort „Treffpunkt der Kulturen“
bei der Anmeldung bekannt geben!

Information und Anmeldung

SCHLOSSMUSEUM LINZ
T +43 (0) 732/77 20-523 46 oder
schloss@landmuseum.at

LANDESGALERIE LINZ
T +43 (0) 732/77 20-522 22 oder
kulturvermittlung@landmuseum.at



der Förderinnen und Förderer
gefunden hat.
Ziel des Projektes ist, das Mu-
seum als Lernort zu etablieren
und einem jungen Publikum zu
öffnen. Sprach- und Kostenbar-
rieren sollen fallen, ein inter-
kultureller Austausch soll im
Mittelpunkt stehen. Angespro-
chen sind vor allem Schulen mit
hohem Migrationsanteil bzw.
Besucher/innen mit einkom-
mensschwachem Hintergrund.

KRIPPENAUSSTELLUNGEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ

Traditionelle Krippenausstellung

Krippen zur Inszenierung des Weihnachtsgeschehens mit frei beweglichen Figuren sind seit dem 16. Jahrhundert bekannt. Ausgehend von den heimischen Kirchenkrippen, wobei in der Traditionellen Krippenausstellung die Garstener Stiftskrippe mit beinahe lebensgroßen Figuren hier ein eindrucksvolles Beispiel sind, fanden Krippen auch in die Privathäuser Eingang. In den folgenden Jahrhunderten wurden weihnachtliche Darstellungen aus den verschiedensten Materialien mit geschnitzten, staffierten,

modellierten, wachsbossierten oder auf Papier gemalten Figuren in unterschiedlichsten Handwerkstraditionen gearbeitet. Herausragend sind sicherlich die mehrere hundert Figuren umfassenden Landschaftskrippen aus dem Salzkammergut mit bereichernden Genreszenen. So kann jedes Jahr im „Krippenraum“ des Schlossmuseums Linz vom 1. Adventsamstag bis Lichtmess ein weitreichender Bogen durch die Krippenkunst Oberösterreichs gezeigt werden.

Weihnachten im Spiel

Seit dem 11. Jahrhundert wurden Weihnachts- und Krippenspiele zur Vertiefung des Wissens rund um die Menschwerdung Christi aufgeführt. Als ältestes religiöses Volksspiel hat sich das Ischler Krippenspiel seit 1654 mit der „theatralischen Vorstellung der Geburt Christi“ bis heute überliefert. Mechanische Krippen „Theater“ mit Spezialeffekten etablierten sich auch in Oberösterreich seit dem 18. Jahrhundert, so wie das „Steyrer

Krippel“ mit 450 Stabpuppen. Alljährlich werden im Innerberger Stadt seit 1923 weltliche und biblische Szenen in Steyrer Mundart gezeigt. Mit der Verlagerung des Weihnachtsfestes in den privaten Bereich seit dem 19. Jahrhundert begann sich auch die Industrie mit der spielerischen Vermittlung auseinanderzusetzen und produzierte fortan Bilderbögen, Holz-, Keramik- und Kunststofffiguren für Kinder aller Altersstufen.

3. Dez. 2017 – 2. Feb. 2018

ERÖFFNUNG

Sa, 2. Dez. 2017, 17 Uhr

Seniorinnenführung „Krippen“

Do, 7. Dez. 2017, 14 Uhr

Führungen „Krippen“

Do, 7. Dez. 2017, 19 Uhr
Fr, 8. Dez. 2017, 14 Uhr

Kulturauskunft „Krippen“

Di, 26. Dez. 2017, 13–15 Uhr

WIR SIND OBERÖSTERREICH! ENTDECKEN, STAUNEN, MITMACHEN



Im Mittelpunkt der Sonderausstellung stehen 26 historische Persönlichkeiten aus Kultur, Geschichte, Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeitswelt, die unser Land geprägt haben. Dabei sind das ganz bewusst nicht nur die Berühmtesten und Besten aus unserem Land. Es sind auch Menschen darunter, die vielleicht nicht so bekannt sind, aber exemplarisch von der Geschichte Oberösterreichs erzählen: lebendig, vielfältig und jeder auf seine besondere Weise. Für unser junges Publikum gibt es ein aufwändig gestaltetes Begleitheft, das durch die Ausstellung führt. Die „Junge Muse“ hält viele interessante Geschichten über Oberösterreich und die in der Ausstellung präsentierten Persönlichkeiten bereit und lädt mit spannenden Aufgaben zum kreativen Erleben ein. Kostenlose Audioführungen stehen zudem für Erwachsene zur Verfügung.

SPIELRAUM KUNST, DIE SICH VERÄNDERN LÄSST

Die Ausstellung „SPIELRAUM. Kunst, die sich verändern lässt“ behandelt eine ganz spezielle Kunstform: Präsentiert werden Kunstwerke, die manuell durch Versetzen, Umstecken, Drehen usw. verändert werden können. Im Gegensatz zu herkömmlichen Gemälden oder Skulpturen sind diese von den jeweiligen Künstler/innen so konzipiert, dass sie aktiv transformiert werden dürfen. Die Vielfältigkeit dieser Kunstform wird in der Landgalerie Linz anhand von rund 80 Exponaten aus der Hand von 59 Künstler/innen aufgezeigt. Der Fokus liegt dabei auf der Zeit von 1960 bis 1975, in der wandelbare Arbeiten eine erhöhte Popularität erfuhren. Erweitert werden die historischen Positionen mit einem Ausstellungs- teil, der zeigt wie zeitgenössische Künstler/innen Variabilität ausloten.

bis 14. Jän. 2018



bis 7. Jän. 2018

WALTRAUT COOPER LICHT UND KLANG



Waltraut Cooper – Mathematikerin und Künstlerin – zählt zu den Pionierinnen der digitalen Kunst. Dabei spielt in ihrem Werk die Verwendung von Licht als künstlerisches Medium eine zentrale Rolle. Aus Anlass der Ausstellung in der Landgalerie Linz wird in Kooperation mit dem Ars Electronica Center Coopers interaktive Arbeit „Klangmikado“ rekonstruiert und für das Publikum wieder erlebbar gemacht. Diese experimentelle Klangskulptur stammt aus der Werkserie „Digitale Poesie“, in der visuelle, sprachliche und musikalische Ausdrucksformen über Computer direkt ineinander transformiert werden. Zudem wird ein dokumentarischer Einblick in Coopers zweite umfassende Werkgruppe „Rainbow Trilogy for peace“ gegeben. Dafür werden historisch bedeutende Gebäude in den Farben des Regenbogens ins Licht gesetzt.

bis 21. Jän. 2018

KUBIN-KABINETT VON TIEREN UND MONSTERN – ALFRED KUBINS BESTIARIUM

Alfred Kubin hat zeit seines Lebens eine besondere Beziehung zu Tieren. Ihre Darstellung findet sich in allen seinen Werkphasen. Der Übergang vom Tier zum Monster ist oftmals fließend. In seinen frühen Arbeiten hält Kubin die fatale Gefährdung des Menschen durch Tiervisionen fest. Selbst wenn sich Kubin dem leicht Märchenhaften zuwendet, bleibt das Bedrohliche bestehen. Zu den am häufigsten dargestellten Tieren gehören Pferde. Ihre wilde, ungestüme Natur fasziniert und beängstigt Kubin zugleich.

bis 28. Jän. 2018



FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN



Flechten – die einmalige Lebensgemeinschaft von Pilz und Alge schafft außergewöhnliche Eigenschaften, die nur diese „Doppelnatur“ entwickeln kann – weder dem Pilz noch der Alge alleine wäre dies möglich. Extreme klimatische Bedingungen wie Kälte, Hitze, Trockenheit, Wind und UV-Einstrahlung beeinflussen Flechten, doch diese passen sich an die Lebensbedingungen hervorragend an. Die ansonsten sehr robusten Flechten reagieren jedoch sensibel auf Luftverschmutzung. Seit Beginn der Industrialisierung und der damit einhergehenden Erhöhung von Schwefel- und Stickoxiden in der Luft sind manche Flechtenarten in Oberösterreich nicht mehr vorhanden. Die Ausstellung erzählt auch darüber, welche Flechtenarten bereits unsere Vorfahren zum Färben von Naturfasern, zum Töten von Wölfen und Füchsen und als Heilmittel verwendet hatten. Heute sind Flechten mit ihren tausenden Inhaltsstoffen Objekte intensiver Forschung: Ihre pilzabtötenden, antibakteriellen und tumorhemmenden Wirkungen könnten für den Menschen nutzbar gemacht werden.

bis 1. Mai 2018

FOTOGRAFISCHE REISE DURCHS WELTALL – 30 JAHRE ASTROFOTOGRAFIE

Der Astrofotograf Gerald Rhe- mann, der zu den besten Astrofotografen der Welt zählt, zeigt in dieser Ausstellung seine Bilder des Universums. In dieser Ausstellung wird gezeigt, wie Astrofotos gemacht werden und wie sich diese Art der Fotografie in den letzten 30 Jahren entwickelt hat. Bei einer eindrucksvollen Diashow reisen Sie durch das Weltall. Die Reise beginnt in unserem Planetensystem und führt uns hinaus bis zu weit entfernten Galaxien.

9. Dez. 2017 – 25. Feb. 2018

ERÖFFNUNG

Fr, 8. Dez. 2017, 16 Uhr

IKONEN – FENSTER ZUM HIMMEL VON DIMITRIS PAPAIOANNOU

„Ikone“ ist ein griechisches Wort und bedeutet „Bild“. Der Zweck der Ikonen ist, Ehrfurcht zu erwecken und eine existenzielle Verbindung zwischen dem Betrachter und dem Dargestellten zu sein, indirekt auch zwischen dem Betrachter und Gott. Es wäre falsch, die Ikone auf einen Kunstgegenstand zu reduzieren. Sie ist „Theologie im Bild“, d.h. sie verkündet durch ihre Farben und sie vergegenwärtigt, was das Evangelium durch das Wort offenbar macht.

16. Dez. 2017 – 28. Jän. 2018

ERÖFFNUNG

Fr, 15. Dez. 2017, 19 Uhr

KRONE-FAMILIEN-SONNTAG „ADVENT IM SCHLOSSMUSEUM“

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind – ins Schlossmuseum hernieder, wo die vielen tollen Krippen sind! Hier sind fleißige Weihnachtswichtel am Start: Christbaumschmuck gestalten, Weihnachtskarten grafisch veredeln oder Briefe an das Christkind schreiben: Do-it-your-weihnachtlich-self in der

Kreativstation! In der weihnachtlichen Atmosphäre der Krippenausstellung und beim Adventsingen mit dem OÖ. Volksliedwerk kommen Familien mit Kindern in der besinnlichen Jahreszeit und bei sich selbst an: Denn das allerschönste Geschenk ist Zeit – mit den Menschen, die man liebt.

Familien-Kurzführungen

11, 13, 14 und 15 Uhr (Dauer 30 Minuten)

Kreativstation für Familien

11–16 Uhr

Adventsingen mit dem OÖ. Volksliedwerk

15–16 Uhr

BITTE BEACHTEN

Maximale Teilnehmer/innenanzahl 20 Personen bei den Führungen! Für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung ihrer Eltern!

Information

T+43 (0)732/77 20-523 46 oder 47 (Mo – Fr von 7.30–12 Uhr) oder schloss@landesmuseum.at

So, 3., 10. und 17. Dez. 2017, 10–17 Uhr



OFFENES SINGEN MIT DEM OÖ. VOLKSLIEDWERK

Am zweiten Weihnachtsfeiertag lädt das OÖ. Volksliedwerk ein, die festlichste Zeit des Jahres gemeinsam zu besingen. Besinnliche Stunden lassen sich auch in der weihnachtlichen Atmosphäre der „Traditionellen Krippenausstellung“ verbringen – Weihnachtsfans schmelzen dahin!

Kulturauskunft „Krippen“

13–15 Uhr

Information

T+43 (0)732/77 20-523 46 oder 47 (Mo – Fr von 7.30–12 Uhr) oder schloss@landesmuseum.at

Di, 26. Dez. 2017, 15–16 Uhr

SCHÖNE FESTTAGE

Die Mitarbeiter des Oberösterreichischen Landesmuseums wünschen allen großen und kleinen Kunst-, Kultur- und Naturfreunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Förderern und Sponsoren, die einen unschätzbaren Beitrag zum Bestand des Oberösterreichischen Landesmuseums beisteuern.

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FEIERTAGE

So, 24. Dez. 2017

Krippenausstellung im Schlossmuseum Linz von 10–14 Uhr geöffnet!

Mo, 24. Dez. 2017

Landesgalerie Linz und Biologiezentrum Linz geschlossen!

Mo, 25. Dez. 2017

Alle Linzer Standorte geschlossen!

Di, 26. Dez. 2017

Alle Linzer Standorte von 10–17 Uhr geöffnet!

So, 31. Dez. 2017

Alle Linzer Standorte geschlossen!

Mo, 1. Jän. 2018

Alle Linzer Standorte von 12–18 Uhr geöffnet!

Sa, 6. Jän. 2018

Alle Linzer Standorte von 10–18 Uhr geöffnet!

AB 1. JÄNNER 2018 GIBT ES NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AN DEN LINZER STANDORTEN, DIESE SIND

Di–So, 10–18 Uhr

Do, 10–21 Uhr

Mo geschlossen

Selbstverständlich bleibt für angemeldete Schulklassen und Gruppen die Option eines Besuchs vor 10 Uhr nach Voranmeldung weiterhin bestehen.

Die Bibliothek des Oberösterreichischen Landesmuseums ist überdies zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Di, 10–13 Uhr, 14–17.30 Uhr
Mi, 10–13 Uhr
Do, 10–13 Uhr, 14–17.30 Uhr
Fr, 10–12 Uhr



SCHLOSS MUSEUM LINZ

4020 Linz | Schlossberg 1
www.schlossmuseum.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßig: € 4,50



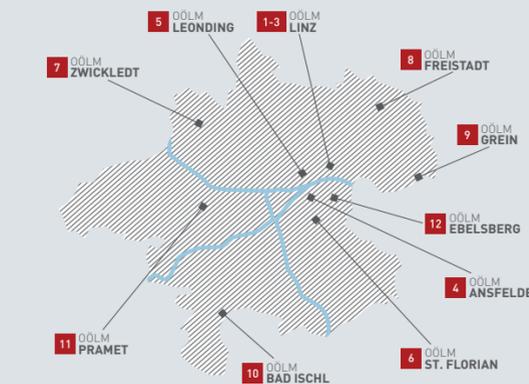
LANDESGALERIE LINZ

4010 Linz | Museumstr. 14
www.landessgalerie.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßig: € 4,50



BIOLOGIE ZENTRUM LINZ

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9–17 Uhr, So und Fei: 10–17 Uhr, Sa geschlossen | Eintritt frei! Änderungen vorbehalten



- 1 SCHLOSSMUSEUM LINZ
- 2 LANDESGALERIE LINZ
- 3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ ANTON-BRUCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
- 4 GEBÄUDE WELSER STRASSE FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN

- 7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
- 8 MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT
- 9 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM GREIN
- 10 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL
- 11 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
- 12 WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBERG

Kinderveranstaltungen

Musikveranstaltung

Impressum
Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Drⁱⁿ Gerda Riedler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion | Lisa Manzenreiter, T +43(0)732/77 20-523 53, lisa.manzenreiter@landesmuseum.at, MMag^a Sigrid Lehner, s.lehner@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Design | Haslinger, Kock, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotorechte | Titelseite zu den Ausstellungen „Krippen“; Szenenfoto Ischler Krippenspiel 1954/1955 © Archiv Oö. Landesmuseum Volkskunde und Alltagskultur | Waltraut Cooper, Time Space Existence / Venice Biennale of Architecture 2016 © Bildrecht Wien, 2017 | Alfred Kubin, Diskhäuser, um 1896/99 © Eberhard Spangenberg, München/Bildrecht Wien 2017 | Einseitwendige Rentierflechte Cladonia arbuscula, Foto: Roman Türk | Kalenderserien: Argopsecten circularis (SOWERBY, 1835) © A. Schumacher | Wespensbussard © S. Wegleitner | Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern, deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [2017_12](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello Dezember 2017 1](#)